

GASTROTUBE PFLEGELEITFADEN

EINE INFORMATION FÜR PATIENTEN
UND IHRE ANGEHÖRIGEN



NUTRICIA
floca're[®]

LIEBE PATIENTEN, LIEBE ANGEHÖRIGE,

Sie haben für Sondenernährung eine Austauschsonde erhalten, den sogenannten **Gastrotube**.

Uns von Nutricia liegt es am Herzen, dass Sie optimal versorgt werden. Mit dieser Broschüre möchten wir Sie im Umgang mit dem Gastrotube im Alltag unterstützen und Ihnen Sicherheit geben. Deshalb zeigen wir Ihnen, wie Sie den Gastrotube richtig pflegen und verwenden, um eine lange Lebensdauer der Sonde zu gewährleisten.

Der Gastrotube kann nach entsprechender Schulung problemlos zu Hause gewechselt werden – ganz ohne operativen Eingriff.

Sollten dennoch Unsicherheiten auftauchen, wenden Sie sich bitte immer an Ihren behandelnden Arzt.

IHR FLOCARE® TEAM

DER GASTROTUBE	4
PFLEGE DES GASTROTUBES TÄGLICH UND WÖCHENTLICH	6
KORREKTE SONDENLAGE	8
WECHSEL DES GASTROTUBES	10
HÄUFIGE FRAGEN	14

DER FLOCARE® GASTROTUBE.

PRODUKTINFORMATIONEN

Der **Gastrotube** ist eine sogenannte **Austauschsonde** und kann z.B. eine PEG-Sonde ersetzen, sobald das Magenstoma (künstlich geschaffener Kanal zwischen dem Magen und der Bauchdecke) abgeheilt ist. Dies ist in der Regel 4–6 Wochen nach der PEG-Anlage oder Direktpunktion möglich. Der Gastrotube wird einfach von außen in das bestehende Magenstoma geschoben und durch einen flüssigkeitsgefüllten Ballon im Magen festgehalten.

Der Gastrotube kann nach der Erstplatzierung und entsprechender Schulung problemlos zu Hause gewechselt werden – ohne operativen Eingriff. Er ist in unterschiedlichen Größen verfügbar. Ihr Arzt hat entsprechend dem geeigneten Durchmesser genau den Gastrotube gewählt, der optimal zu Ihnen passt.

HINWEIS

Für eine lange Lebensdauer des Gastrotubes sind die richtige Pflege und korrekte Handhabung von großer Bedeutung. Die nachfolgenden Informationen sollen Sie im Umgang mit dem Gastrotube im Alltag unterstützen und Ihnen Sicherheit geben. Sollten dennoch Unsicherheiten auftauchen, wenden Sie sich bitte immer an Ihren behandelnden Arzt.



SONDENANSCHLUSS

Am **Sondenanschluss** wird die Ernährungssonde mit einem Überleitsystem (Kunststoffschläuche, mit denen die Sondennahrung vom Nahrungsbehälter an die Sonde angeschlossen wird) oder mit einer ENFit Spritze verbunden (Drehverbindung), so dass Sondennahrung, Flüssigkeit oder Medikamente verabreicht werden können.

BALLONVENTIL

Der Gastrotube wird im Inneren des Magens mit einem Ballon an Ort und Stelle gehalten. Dieser wurde beim Legen der Sonde mit Wasser gefüllt. Das Befüllen und Entleeren des Ballons erfolgt mit einer Spritze mit Luer-Ansatz, der an das **Ballonventil** angeschlossen wird. Dieser Ansatz sollte nur verwendet werden, um das Ballonvolumen zu prüfen oder den Ballon vor dem Gastrotube-Wechsel zu entleeren. In dieses Ventil dürfen niemals Nahrung oder Medikamente appliziert werden.



RITSCH-RATSCH-KLEMME

Die **Ritsch-Ratsch-Klemme** verschließt den Sondenschlauch zuverlässig und vermeidet das Zurückfließen von Nahrung oder Magensaft, bis Sie ein Überleitsystem oder eine ENFit Spritze mit der Ernährungssonde verschraubt haben. Um einer Materialermüdung vorzubeugen, empfehlen wir Ihnen, die Klemme nach Verschließen der Sonde wieder zu öffnen.

EXTERNE HALTEPLATTE

Die **externe Halteplatte** hat den Zweck, dass der Gastrotube sicher fixiert ist und sich nicht verschiebt. Zwischen Haut und Halteplatte immer etwa 5 mm Luft lassen!



SILIKON-RÜCKHALTEBALLON

DIE PFLEGE.

TÄGLICHE PFLEGE DES GASTROTUBES

Für eine lange Lebensdauer des Gastrotubes ist die richtige Pflege von großer Bedeutung. Folgende Pflegemaßnahmen sollten Sie deshalb **TÄGLICH** durchführen:

- 1 Um ein Einwachsen der Austauschsonde zu verhindern, empfehlen wir, diese idealerweise **1 x täglich um 180° um ihre Achse zu drehen** und mehrmals auf und ab zu bewegen (ca. 1,5 cm), um Verwachsungen mit der Magenschleimhaut zu vermeiden.
- 2 Kontrollieren Sie den **Hautzustand** rund um das Magenstoma (künstlich geschaffener Kanal vom Magen durch die Bauchdecke zur Körperoberfläche). Dies dient dazu, Entzündungen, Schwellungen oder Rötungen frühzeitig zu erkennen. Halten Sie die Haut in der näheren Umgebung der Sonde stets sauber und trocken und beobachten Sie nach Nahrungszufuhr, ob Mageninhalt ausläuft.
- 3 **Spülen Sie die Sonde:** Um eine Verstopfung der Sonde zu vermeiden, sollte die Sonde vor und nach jeder Nahrungsgabe, vor und nach jedem Wechsel des Nahrungsbehältnisses oder zumindest alle 8 Stunden bei Erwachsenen mit 20 – 50 ml Wasser gespült werden. Bei Kindern kann dies je nach Körpergewicht variieren und liegt hier im Ermessen des behandelnden Arztes. Vor und nach der Medikamentengabe sowie zwischen der Verabreichung verschiedener Medikamente sollte mit mind. 5 – 10 ml Wasser gespült werden (zum Spülen eignet sich besonders abgekochtes und auf Körpertemperatur abgekühltes Leitungswasser, alternativ stilles Mineralwasser, frisches Leitungswasser mit Trinkwasserqualität oder steriles Wasser).



WÖCHENTLICHE PFLEGE DES GASTROTUBES

- 1 Das **Ballonvolumen** der Austauschsonde sollte **1 x in der Woche entblockt** werden, um zu sehen, ob der Ballon beschädigt ist.
- 2 **Entleeren** Sie hierbei den **Ballon erst vollständig** mit einer Spritze mit Luer-Ansatz, den Sie am Ballonventil anschließen, **dann befüllen Sie diesen neu**.

Wenn die Menge geringer als die empfohlene Menge ist, **füllen** Sie den Ballon wieder mit dem **vorher abgesaugten Wasser** auf. Ziehen Sie anschließend die erforderliche Restmenge auf und spritzen Sie diese ein, um das Ballonvolumen auf die erforderliche Wassermenge aufzufüllen.

HINWEIS

Ballon niemals mit Luft füllen! Luft entweicht schnell aus dem Ballon und er kann dann seine Position verändern. Ballon nie mit Wasser überfüllen! Dieser kann sonst platzen.

Empfohlene Füllmenge des Ballons:

CH 10 = 3 ml, **CH 14** = 5 ml, **CH 16** = 10 ml, **CH 18** = 15 ml,
CH 20 = 15 ml

TIPP

Sollten Sie einen Verband wünschen, gilt die gleiche Vorgehensweise wie bei einer PEG-Sonde. Sehen Sie hierzu auch unser Video: www.nutricia.de/services/produktservices/videos



DIE KORREKTE LAGE DER SONDE.

SO KÖNNEN SIE DIESE SELBST ÜBERPRÜFEN

Bevor Sie mit der Verabreichung von Sondennahrung, Flüssigkeit oder Medikamenten über den Gastrotube beginnen, überprüfen Sie die korrekte Lage der Sonde. **Hierfür eignen sich zwei Methoden:** die **Messung des pH-Wertes** und die **Auskultation von Luft**.

1 PH-WERT-MESSUNG

Verbinden Sie den **Gastrotube** mit einer **ENFit™ Spritze**.

Ziehen Sie den Kolben der **ENFit™ Spritze** zurück, um wenige ml Mageninhalt zu aspirieren (im Magen sollte sich entweder Nahrung oder eine klare bis gelbliche Flüssigkeit befinden).

Messen Sie den **pH-Wert**, indem Sie die abgezogene Flüssigkeit auf ein pH-Indikatorpapier geben. **Der pH-Wert sollte < 5,5 sein.** Ist der pH-Wert > 5,5, kontaktieren Sie Ihren behandelnden Arzt, der zur Ermittlung der korrekten Sondenposition eine Röntgenaufnahme durchführen kann. Spülen Sie anschließend die Sonde und starten Sie mit der Verabreichung der Sondennahrung, von Flüssigkeit oder von Medikamenten.

Der pH-Wert sollte < 5,5 sein.



2 AUSKULTATION VON LUFT

Ziehen Sie **5 – 10 ml Luft** in eine ENFit™ Spritze auf.

Legen Sie über der linken Bauchwandseite in Höhe der Taille ein **Stethoskop** auf.

Verbinden Sie die **ENFit™ Spritze** mit dem Gastrotube und injizieren Sie die **Luft aus der Spritze**. Hören Sie, ob ein **gurgelndes Geräusch im Magen** auftritt.

Ist nichts zu hören, wird die Prozedur wiederholt. Ist weiterhin kein Geräusch zu hören, kontaktieren Sie Ihren behandelnden Arzt, der zur Ermittlung der korrekten Sondenposition eine Röntgenaufnahme durchführen sollte.

HIER BENÖTIGEN SIE FOLGENDE MATERIALIEN:



Stethoskop



ENFit™ Spritze

HINWEIS

Sind Sie sich nicht sicher, ob die Sonde richtig liegt, verabreichen Sie in keinem Fall Sondennahrung, Flüssigkeit oder Medikamente über die Sonde, sondern kontaktieren Sie Ihren Arzt. Dieser kann feststellen, ob Ihre Sonde korrekt liegt.

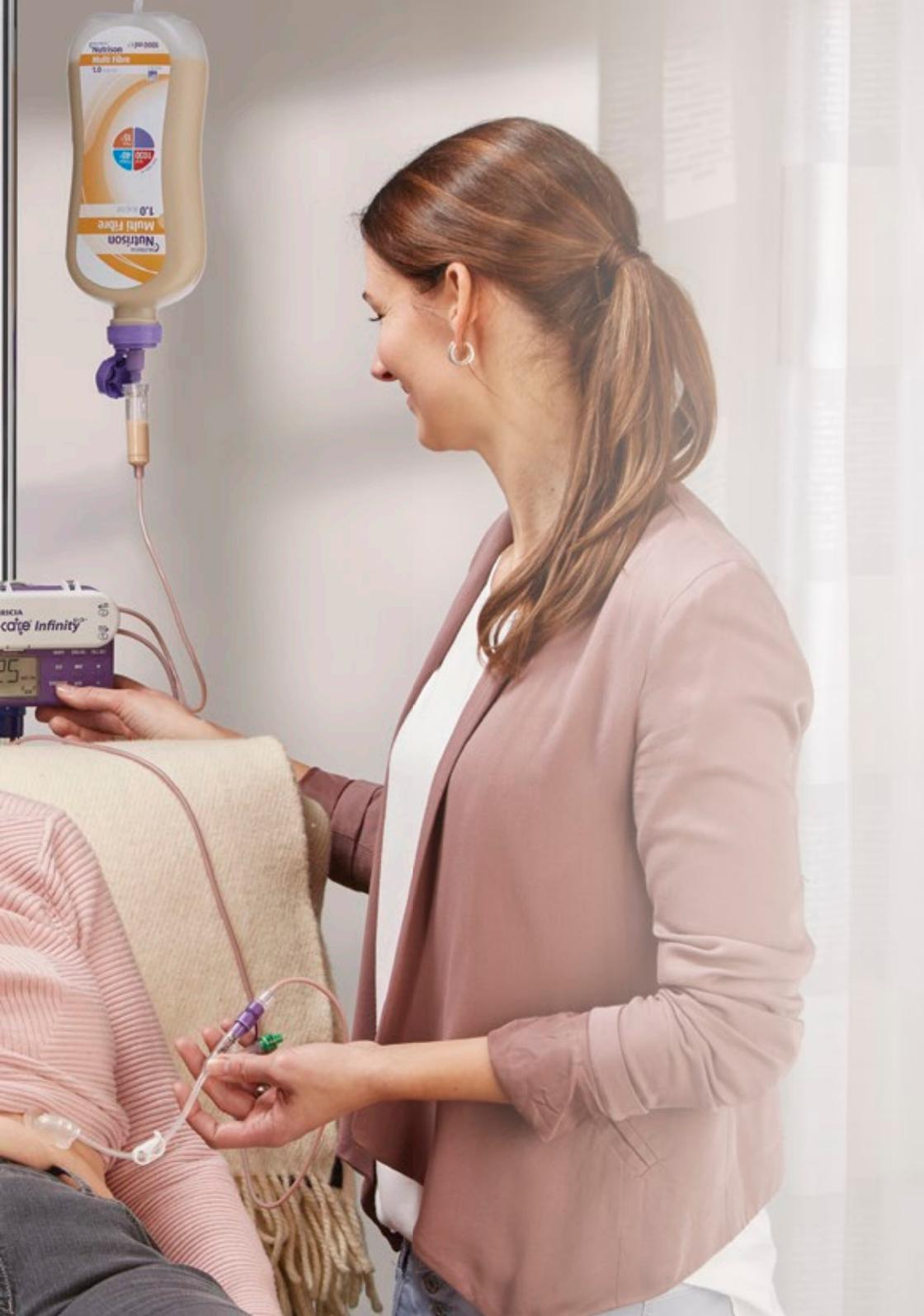
DER GASTROTUBE-WECHSEL.

IST AUCH ZU HAUSE MÖGLICH

Die **durchschnittliche Lebensdauer** eines Gastrotubes ist von unterschiedlichen Faktoren wie z.B. der Gabe von Medikamenten oder der Pflege des Gastrotubes abhängig und kann daher nicht genau vorhergesagt werden.

Zur Aufrechterhaltung optimaler Ergebnisse, der nötigen Hygiene und eines gesunden Magenstomas empfehlen wir Ihnen einen **Sondenwechsel alle 3 Monate, spätestens jedoch nach 6 Monaten**. Nach einer entsprechenden Einweisung Ihres Arztes können Sie die Sonde auch zu Hause selbst austauschen.





AUSTAUSCH DES GASTROTUBES.

LEGEN SIE FOLGENDE MATERIALIEN BEREIT:



● Luer-Spritze 10 ml



● Passender Ersatz-Gastrotube



● Steriles oder destilliertes Wasser
zum Blocken des Ballons



● Hände-Desinfektionsmittel



● Wasserlösliches Gleitgel

SO TAUSCHEN SIE DEN GASTROTUBE.

- 1 Waschen Sie Ihre Hände gründlich** mit Seife und trocknen Sie sie ab oder führen Sie nach Möglichkeit eine hygienische Händedesinfektion durch.
- 2 Befüllen Sie den neuen Gastrotube** mit der Luer-Spritze mit der empfohlenen Menge destilliertem oder sterilem Wasser. Sollten Sie sich unsicher sein, mit wie viel Flüssigkeit der Ballon geblockt werden muss, sprechen Sie ggf. Ihren behandelnden Arzt an oder entnehmen Sie die Informationen dieser Broschüre auf Seite 7.
- 3 Der Ballon sollte symmetrisch sein.** Prüfen Sie den Ballon auf Undichtigkeiten und entfernen Sie das Wasser anschließend wieder aus dem Ballon.
- 4 Konnektieren Sie die Luer-Spritze** am Ballon-Ventil des aktuellen Gastrotubes, der sich im Magen des Patienten befindet, und entfernen Sie das Wasser.
- 5 Entfernen Sie langsam den Gastrotube aus dem Magen.**
- 6 Für die Platzierung des neuen Gastrotubes empfiehlt es sich,** die Spitze des Gastrotubes mit wasserlöslichem Gleitgel gleitfähig zu machen. Verwenden Sie hierzu kein Öl oder Vaseline.
- 7 Platzieren Sie nun langsam den neuen Gastrotube im Stoma.**
- 8 Halten Sie den Gastrotube fest** und befüllen Sie den Ballon mit der vorgegebenen Menge an destilliertem oder sterilem Wasser.
- 9 Platzieren Sie den Gastrotube an der Magenwand,** indem Sie den Gastrotube vorsichtig bis zum Anschlag nach oben ziehen.
- 10 Wischen Sie Flüssigkeits- und Gleitmittelreste** von Sonde und Hautumgebung des Magenstomas.

HINWEIS

Da der Ballon der Austauschsonde unerwartet platzen kann, ist es empfehlenswert, immer eine Ersatzsonde für den Notfall zu Hause zu haben. Bei Herausrutschen der Austauschsonde aus der Bauchdecke diese nach Möglichkeit wieder in das vorhandene Magenstoma einführen. Andernfalls besteht die Gefahr, dass sich die Öffnung in der Bauchdecke schließt und die Sonde nicht mehr platziert werden kann.

HÄUFIGE FRAGEN

ZUR ERNÄHRUNG MIT EINEM GASTROTUBE



Kann ich mit einem Gastrotube duschen, baden oder schwimmen?

Ja, Duschen, Baden und Schwimmen ist auch mit einem Gastrotube nach Abheilung des Magenstomas problemlos möglich. Die Haut sollte danach gut abgetrocknet werden.



Kann ich selbst hergestellte Nahrung oder pürierte Kost über den Gastrotube geben?

Neben dem Gebrauch von leicht verwendbarer, balanzierter Fertig-Sondenahrung kann Sondenkost theoretisch auch selbst hergestellt werden. Diese selbstgemachte Sondenkost ist aus ernährungsphysiologischer Sicht jedoch nicht empfohlen und in ihrer praktischen Anwendung mit Risiken verbunden.

Eine adäquate Sondennahrung muss absolut partikelfrei sein und gute Fließeigenschaften aufweisen (nicht zu dickflüssig), um eine Sondenverstopfung zu vermeiden. Gerade bei kranken Menschen ist es besonders wichtig, dass die Nahrung hygienisch einwandfrei ist und somit Magen-Darm-Infektionen vermieden werden. Zudem sollte eine adäquate Zufuhr aller essentiellen Nährstoffe ohne Einschränkung über die Sondennahrung gewährleistet werden. Insbesondere bei Kindern im Wachstum kann es sich negativ auswirken, wenn eine adäquate Energie- und Nährstoffversorgung nicht gewährleistet ist. Industriell gefertigte Nahrungen wurden genau zu diesem Zweck entwickelt und bieten zudem eine einfache praktische Handhabung.



Der Ballon des Gastrotubes lässt sich nicht entleeren. Was kann ich tun?

Wenn Sie mit der Spritze kein Wasser aus dem Ballon abziehen können, prüfen Sie zunächst, ob die Vertiefung des Ballonventils sauber ist. Hier setzen sich gelegentlich ausgelaufene Sondennahrung oder andere Substanzen ab.

Falls sich der Ballon nicht mehr entblocken lässt, muss der Gastrotube entfernt werden. Hierbei empfehlen wir das Abschneiden des Blockungsventils. Dadurch kann die Ballonflüssigkeit in den meisten Fällen problemlos ablaufen. Falls die Flüssigkeit nicht oder nur sehr langsam abläuft, empfehlen wir, vorsichtig am Schlauch zu ziehen. Dadurch wird ein leichter innerer Druck auf den Ballon erzeugt und die Flüssigkeit entleert sich.

Wenn der Ballonkanal entlang des Schlauches verstopft ist, empfehlen wir, den Schlauch nach der verstopften Stelle im Ballonkanal vorsichtig einzuschneiden. Wichtig dabei ist, dass der Schlauch nur anzuschneiden ist und nicht komplett durchtrennt wird! Durch dieses Einschneiden wird der Ballonkanal unterhalb der Verstopfung geöffnet und die Ballonflüssigkeit kann ablaufen. Stellen Sie sicher, dass Sie zu Hause eine Ersatzsonde griffbereit haben, die Sie für den defekten Gastrotube in das Magenstoma einsetzen können.



Das Magenstoma sieht auffällig aus bzw. scheint entzündet. Was kann ich tun?

Sollten folgende Probleme auftreten, wenden Sie sich bitte sofort an Ihren behandelnden Arzt:

- Das Magenstoma blutet oder eitert.
- Blut hat sich unter den Mageninhalt gemischt.
- Das Magenstoma ist wund oder anhaltend gerötet und der gerötete Bereich weist einen Durchmesser von mehr als 2,5 cm auf.
- Das Magenstoma riecht unangenehm.
- Die Haut um das Magenstoma ist geschwollen.
- Der Patient hat Fieber.
- Der Patient hat anhaltende, mit dem Gastrotube assoziierte Schmerzen.



Der Ballon des Gastrotubes platzt sehr oft. Was kann der Grund sein?

Es gibt viele Faktoren, die Einfluss auf die Haltbarkeit des Ballons haben können:

- pH-Wert des Magens und dessen Schwankungen sowie bestimmte individuelle Enzymaktivitäten
- Mobilität des Patienten
- Ungeeignete Flüssigkeit zum Blocken des Ballons
- Überschreiten des empfohlenen Blockungsvolumens (Überfüllung des Ballons)
- Blockung des Ballons mit Luft
- Applikation bestimmter Medikamente bzw. Pflegemittel (z.B. Antiepileptika, die Valproinsäure enthalten oder Natriumvalproate wie z.B. in Depakine® oder Convulex® in Verbindung mit anderen Medikamenten)



Deutschland

Nutricia GmbH
Postfach 2769
D-91015 Erlangen
Telefon 09131 77 82 0
information@nutricia.com
www.nutricia.de

Österreich

Nutricia GmbH
Technologiestraße 10
A-1120 Wien
Telefon 01 688 26 26 0
office@nutricia.at
www.nutricia.at

Schweiz

Nutricia S.A.
Hardturmstrasse 135
CH-8005 Zürich
Telefon 044 543 70 96
info@nutricia.ch
www.nutricia.ch

SO - Art.-Nr. 9716631 - 2.T. 11.19 D/A/CH



NUTRICIA KUNDENSERVICE
00800 700 500 00 (gebührenfrei)